



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0169/2014		Datum:	17.03.2014
Oberbürgermeister				
Verfasser:	05-BUGA-Projektbüro	Az:		
Gremienweg:				
22.05.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
12.05.2014	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Beauftragung Wirtschaftsprüfer für die BUGA Koblenz 2011 GmbH			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Mittelrheinischen Treuhand GmbH als Wirtschaftsprüfer für die BUGA Koblenz 2011 GmbH i.L. zur Prüfung der Schlussbilanz. Die Schlussbilanz wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2014 erstellt.

Begründung:

Bestellung Wirtschaftsprüfer

Gemäß § 16 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH ist der Abschlussprüfer vom Stadtrat der Stadt Koblenz zu bestellen. Der Stadtrat der Stadt Koblenz wurde am 15. Dezember 2005 mit einem entsprechenden Beschluss zur Beauftragung der Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2005 und 2006 befasst und hat der Bestellung der Mittelrheinischen Treuhand GmbH zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22. Dezember 2005 der Beauftragung zugestimmt. Weiter wurde in der Sitzungsvorlage darauf verwiesen, dass mit der neuen Geschäftsführung erneut über die Bestellung des Abschlussprüfers beraten werden soll. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.11.2007 auf Grundlage einer Preisanfrage entschieden, auch für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2007 die Mittelrheinische Treuhand GmbH zu beauftragen.

§ 2 Absatz 1 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen besagt, dass der Abschlussprüfer vor Beginn des Prüfungszeitraumes zu bestellen ist und sich die Bestellung des Abschlussprüfers auf mindestens drei und auf höchstens sechs Jahre erstrecken soll. Eine erneute Bestellung ist zulässig.

Für die Prüfung der Jahre 2008 und 2009 wurden von vier Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Angebote eingeholt, da die Mittelrheinische Treuhand drei Abschlüsse in Folge geprüft hatte. Das günstigste Angebot legte wieder die Mittelrheinische Treuhand vor. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19. Dezember

2008 die Mittelrheinische Treuhand zum Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2008 und 2009 zu bestellen.

Die Stadt Koblenz empfiehlt ihren Beteiligungsgesellschaften nach fünf bzw. sechs Jahren die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu wechseln. Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH ist auf Grund ihrer besonderen Situation als Projektgesellschaft nur auf eine begrenzte Dauer angelegt. Ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Jahr 2010 bzw. 2011 hätte zudem auch für die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH einen erheblichen Zusatzaufwand bedeutet, da sich ein neuer Wirtschaftsprüfer in die besondere Thematik einer Gartenschau erst hätte einarbeiten müssen.

Aus diesem Grund wurde die Mittelrheinische Treuhand auch für die Jahre 2010, 2011 und 2012 für die Prüfung der jeweiligen Jahresabschlüsse beauftragt. Die Beschlussfassung erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2009.

Wie in der Gesellschafterversammlung am 26. November 2009 beschlossen, ist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 in Liquidation gegangen. Es ist vorgeschrieben, dass die Liquidationsphase mindestens 1 Jahr betragen muss. Erst danach kann die Gesellschaft endgültig gelöscht werden, wenn alle Geschäftsvorfälle erledigt sind. Das bedeutet, dass im Jahr 2013 die Gesellschaft weiter abgewickelt wurde und der Geschäftsbetrieb in erforderlichem Umfang weiter geführt werden musste.

Die Mittelrheinische Treuhand ist aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 09.11.2012 mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragt worden.

Es ist vorgesehen, in der 2. Jahreshälfte 2014 die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH i.L. endgültig zu löschen, wenn alle Geschäftsvorfälle insbesondere die Prüfungen des Finanzamtes abgeschlossen sind. Im Zuge der endgültigen Auflösung ist eine Schlussbilanz zu erstellen, die von einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft und testiert werden muss.

Es wurde ein Angebot von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH eingeholt.

Es wird vorgeschlagen, die Mittelrheinische Treuhand GmbH mit der Prüfung der Schlussbilanz der Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH i.L. zu beauftragen.

Der Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH i.L. wird in seiner Sitzung am 28. Mai 2014 darüber informiert.

Anlagen:

Angebot der Mittelrheinischen Treuhand vom 12.03.2014 für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2014 bis zur Schlussbilanz einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG